



HEALTH CARE MANAGEMENT

Universitäres Kurzstudium



Sponsionsfeier der SMBS an der Universität Salzburg

SMBS - DIE BUSINESS SCHOOL DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Education for Leaders

Die SMBS als Business School der Universität Salzburg hat sich in den letzten Jahren einen bemerkenswerten internationalen Ruf aufgebaut. Exzellente ReferentInnen und eine praxisorientierte Didaktik sichern den so wichtigen direkten Transfer in die alltägliche Berufspraxis.

Medizin und wirtschaftliches Denken können heutzutage nicht mehr getrennt werden. Eine wirtschaftlich effiziente Führung von Gesundheitseinrichtungen ist erforderlich, um den geforderten Versorgungsauftrag auch weiterhin effizient und wirksam ausführen zu können. Die speziellen Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems sind dabei ebenso zu berücksichtigen, wie die besonderen ethischen Dimensionen.

Die Inhalte des universitären Kurzstudiums sind überwiegend auf praktische Effektivität ausgerichtet. Die theoretischen Aspekte der Ausbildung unterstützen die ganzheitliche Problemsicht, die richtige Problemanalyse und Methodenauswahl sowie die korrekte Methoden Anwendung.

Prof. Dr. Gerhard Aumayr

Executive Dean SMBS



ZIELE

Ziel des universitären Kurzstudiums Health Care Management ist die Vermittlung von Analyse-, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenzen für die Übernahme von Führungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, zentrale Aspekte und Methoden des modernen Managements auf komplexe Aufgaben- und Problemstellungen in Gesundheitseinrichtungen anzuwenden. Gleichzeitig sollen soziale Kompetenzen soweit unterrichtet werden, dass die konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Wirksamkeit als Führungskraft die Optimierung des eigenen Führungsverhaltens ermöglicht.

ZIELGRUPPEN

Das universitäre Kurzstudium richtet sich an (angehende) Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen, die ihre gesundheitsrelevanten Fachkenntnisse mit den neuesten Methoden des Managements und der Führung ergänzen wollen, um ihre Wirksamkeit als Führungskraft zu erhöhen.

ZULASSUNG

Reifeprüfung und drei Jahre Berufserfahrung bzw. abgeschlossene Berufsausbildung und fünf Jahre Berufspraxis.

ZIEL DER WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT IST DER TRANSFER UND DIE ANWENDUNG DER ERLERNTEN INHALTE IN DIE ALLTÄGLICHE BERUFSPRAXIS.

Die Projektarbeit des universitären Kurzstudiums folgt der generellen praxisorientierten Grundhaltung: eine konkrete Fragestellung der eigenen Organisationseinheit wird mit den erlernten Modellen und Werkzeugen untersucht und ausgearbeitet. Dadurch entsteht ein direkter Nutzen für Sie und die Organisationseinheit.

SEPTEMBER 2019, 5 TAGE MARBURG B. FRANKFURT

LEISTUNGSFAKTOREN UND SYSTEMVERGLEICH IM GESUNDHEITSWESEN

Spezielle Themen des Managements von Gesundheitseinrichtungen; strategisches und operatives Controlling im Gesundheitswesen; Patientensteuerung

Datum: 16. – 20.09.2019

NOVEMBER 2019, 9 TAGE SALZBURG

INSTRUMENTE DES HEALTH CARE MANAGERMENTS

Krisenkommunikationsmanagement; Soziale Kompetenzen/Leadership; Projektmanagement; Rechnungswesen; Public Health Management und Gesundheitsökonomie; Health Care Logistics; ausgewählte Rechtsthemen für Führungskräfte im Gesundheitswesen; Health Care Marketing – Public Relation

Datum: 06. – 15.10.2019

FEBRUAR 2020, 5 TAGE BERLIN

MANAGEMENT VON GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

HR im Gesundheitswesen; Informationsmanagement und Business Intelligence; medizinisches Qualitätsmanagement und Ethik

Datum: 03. – 07.02.2020

INDIVIDUELLE VERTIEFUNG IM RAHMEN DER SCHWERPUNKTSETZUNG

- Unternehmensbesuch, Konferenzteilnahme, Lehrveranstaltungen u.ä.

Datum: individuelle Termine

SMBS DIDAKTIK

Praxisorientierung wird an der SMBS groß geschrieben. Die Anwendung der Management-Inhalte wird in Case Studies erarbeitet und präsentiert. Feedbackschleifen optimieren die Ergebnisse und Erkenntnisse.

EXECUTIVE EDUCATION

Das universitäre Kurzstudium „Health Care Management“ ist ein sog. „Executive Programm“ und wendet sich an Führungskräfte, Entscheidungsträger und Nachwuchskader. Wir setzen Berufspraxis voraus und bauen das universitäre Kurzstudium darauf auf. Die Unterrichtseinheiten sind in Blockmodulen organisiert, um die Vereinbarkeit mit den beruflichen Anforderungen zu ermöglichen.

NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER

Die SMBS arbeitet mit einem lebendigen Netzwerk aus verschiedensten Kooperationspartnern zusammen. Damit ist eine passende Auswahl des bestmöglichen Vortragenden garantiert. Ständige Evaluierungen und damit jahrelange Optimierungen sichern Qualität und Aktualität - denn der bestmögliche Lernerfolg unserer Studierenden liegt uns besonders am Herzen.



Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist mit ihren über 18.000 Studierenden und rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Forschung, Lehre und Verwaltung die größte Bildungseinrichtung in Stadt und Land Salzburg, die mit ihren vier Fakultäten in Lehre und Forschung höchsten Anforderungen genügt. Der Umgang mit Technologie ist eine entscheidende Voraussetzung für langfristig tragfähigen Erfolg, Prozessmanagement spielt dabei eine entscheidende Rolle.



VKD - Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V.

Der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. ist Gesprächspartner, der in der Lage ist, die verantwortlichen Mitarbeiter in den Krankenhäusern kompetent zu beraten und der darüber hinaus auch die gesundheits- und krankenhauspolitischen Belange der deutschen Krankenhäuser in der Öffentlichkeit offensiv zu vertreten bereit ist.



Akp - Arbeitskreis der Krankenhausleitungen Psychiatrischer Kliniken



Philipps Universität Marburg bei Frankfurt

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg bietet Studiengänge in den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre an. Hierbei steht die Ermittlung von Know-how über Wirtschaftsprozesse sowie Managementkonzepte und -techniken im Vordergrund. Das Ausbildungskonzept der Universität orientiert sich an den verschärften Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt, hervorgerufen durch den Prozess der Internationalisierung, und bietet ein attraktives, zukunftsorientiertes Weiterbildungsprogramm für (Nachwuchs-)Führungskräfte.



HCM e.V. Health Care Management

(Institut an der Philipps Universität Marburg)

Seit der Gründung des Instituts für Health Care Management e.V. an der Philipps-Universität Marburg im Jahr 1999, haben hervorragende DozentInnen im Rahmen von Weiterbildungsangeboten, mehreren hundert TeilnehmerInnen Kenntnisse und Methoden aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Gesundheitsökonomie und -recht vermittelt. Das HCM-Institut fungiert als interdisziplinäre Einrichtung von Wirtschaftswissenschaften, Humanmedizin und dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH.

ANRECHNUNGEN VON VORLEISTUNGEN

Anrechenbarkeit MBA Health Care Management: Die zugrunde gelegten ECTS-Punkte werden auf den MBA HCM der SMBS 100% inhaltlich und finanziell angerechnet!

Weitere Studienprogramme für Anrechnung MBA Health Care Management:

- Health Care Manager, Philipps Universität Marburg/HCM e.V.
- Health Care Manager, VKD/DKG/DKI Düsseldorf
- Weiterbildung zum KH-Betriebswirt, AKM e.V. Ingolstadt/Osnabrück



EXZELLENT REFERENTINNEN

Die letzte FIBAA Akkreditierung des SMBS MBA bestätigt: unsere ReferentInnen sind exzellent. Diese Premium Beurteilung des Lehrkörpers zeigt unseren Anspruch an die Integration von Theorie und Praxis. Alle ausgesuchten ProfessorInnen der Universitäten verfügen über wirtschaftliche Praxis und unsere Professionals unterrichten auf höchstem akademischem Niveau. So ist der beste Lernerfolg garantiert.

REFERENTINNEN (AUSZUG):

Prof. Dr. Andreas Beivers
Hochschule Fresenius München
 Public Health Management und Gesundheits-
 ökonomie

Prof. Dr. Stefan Dierkes
Philipps Universität Marburg
 Strategisches und operatives Management in
 GHE

Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Philipps-Universität Marburg
 Spezielle Themen des Managements in GHE

Dipl. BTW Holger Höhmann, MAS, MIM, MBA
Kaufmännischer Direktor LVR-Klinik Langenfeld
 Medizinisches Qualitätsmanagement

Prof. Dr. Martin Kreeb
Hochschule Fresenius München
 Health Care Logistics

Prof. Dr. Anja Lüthy
FH Brandenburg
 HR im Gesundheitswesen

Prof. DI Dr. Oliver Rentzsch
FH Lübeck
 Health Care Marketing

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps Universität Marburg
 Ausgewählte Rechtsthemen für Führungskräfte
 in GHE

Wissenschaftlicher Beirat:



Prof. Dr. Markus Banger, uHCM, MIM
LVR-Klinik Bonn
 Vorsitzender des Beirats



Dipl. BTW Holger Höhmann, aHCM, MAS, MIM, MBA
LVR-Klinik Langenfeld



Prof. Dr. Gerhard Aumayr, Dean
SMBS – University of Salzburg Business School

UNIVERSITÄRES KURZSTUDIUM HEALTH CARE MANAGEMENT

DER SMBS – UNIVERSITY OF SALZBURG BUSINESS SCHOOL

KONTAKT & INFORMATION

Susanne Matzat, LVR-Klinik Langenfeld
Tel: +49 (0) 21731021001
Mail: Susanne.matzat@lvr.de

ANMELDUNG UND ORGANISATION:

Mag. Dr. Uta Lichtenegger-Laufke
Tel: +43 (0) 676/88222207
Mail: uta.lichtenegger@smbs.at

SMBS – University of Salzburg Business School
Sigmund Haffner Gasse 18
A - 5020 Salzburg
www.smbs.at

Facts & Figures

Studiendauer:	2 Semester
Präsenztage:	19
ECTS:	40 ECTS
Unterrichtssprache:	Deutsch
Abschluss:	Abschlusszeugnis der Universität Salzburg
Zulassung:	Reifeprüfung /abgeschlossene Berufsausbildung + mehrjährige Berufserfahrung
SMBS-Didaktik:	Praxisorientierter Präsenzunterricht, Case-Studies, Peer Learning, E-Learning
Organisationsform:	berufsbegleitende und berufsbezogene Blockmodule
Kosten:	€ 6.525,- (exkl. Prüfungs- und Verwaltungsgebühr von € 375,-; exkl. Reisekosten; unecht MwSt. befreit)